

Schock in Pberlingen: 24-Jährige von Drohne schwer verletzt!

24-Jährige in Pberlingen von Drohne schwer verletzt, nachdem sie versuchte, einen Dpngemitteltank zu schließen. Ermittlungen laufen.

Steinhøfe, Pberlingen, Deutschland - Am Mittwochnachmittag erlitt eine 24-jährige Mitarbeiterin in Pberlingen schwere Verletzungen, als sie in die rotierenden Propellerblätter einer landwirtschaftlichen Drohne geriet. Der Vorfall ereignete sich auf einer Wiese im Bereich Steinhøfe, wo ein 19-jähriger Drohnenpilot gegen 13:30 Uhr eine über 60 kg schwere Drohne zum Dpngemittelausbringen startete. Nach dem Start öffnete sich der Deckel des Dpngemitteltanks in geringer Höhe, was die Mitarbeiterin veranlasste, den bereits landenden Deckel zu schließen. Tragischerweise geriet sie dabei in die rotierenden Propeller der Drohne und zog sich tiefere Schnittverletzungen am Oberschenkel sowie an einer Hand zu. Sie wurde umgehend in eine Klinik zur Behandlung eingeliefert.

Die Polizei hat Ermittlungen gegen den Drohnenpiloten wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet. In diesem Kontext übernimmt der Polizeiposten Flughafen des Polizeireviers Friedrichshafen die weiteren Untersuchungen. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die potenziellen Gefahren, die mit Drohneneinsätzen verbunden sind, insbesondere im landwirtschaftlichen Sektor.

Sicherheitsmaßnahmen für Drohneneinsätze

Der Vorfall in Pberlingen bringt erneut die Diskussion pber die Sicherheit von Drohneneinsätzen auf. In diesem Zusammenhang ist das Konzept EGRED 2 von Bedeutung, das bundesweit einheitliche Mindeststandards fpr Drohneneinsätze gewährleisten soll. Ausgelegt auf die Bereiche Einsatzplanung, -durchfphrung und -nachbereitung, fokussiert EGRED 2 auch auf Aus- und Fortbildung sowie Pbungen im Umgang mit Drohnen. Diese Standards wurden erstmals 2019 vom Bundesamt fpr Bevølkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) entwickelt und nun aktualisiert, um den sich ændernden nationalen und europæischen Rechtslagen Rechnung zu tragen.

Das Ziel der EGRED 2-Maánahmen ist es, die Sicherheit von Drohneneinsätzen sowohl am Boden als auch in der Luft zu erhøhen, ohne die Effektivitæt der Einsätze zu beeintræchtigen. Die Einhaltung dieser Standards kørnte dazu beitragen, æhnliche tragische Vorfælle in Zukunft zu verhindern und die Sicherheit von Personen in der Umgebung von Drohneneinsätzen zu gewährleisten.

In Anbetracht der Anforderungen an Zusammenarbeit und Sicherheit fordern viele Fachleute, dass zuverlässige Schulungsprogramme und Einsatzrichtlinien fpr Drohnenpiloten entwickelt werden. Diese sind unerlæsslich, um das Risiko bei der Bedienung dieser Technologie zu minimieren. Fpr weitere Informationen zu den Sicherheitsstandards und deren Umsetzung lesen Sie mehr auf josephinum.at und zur allgemeinen Lage der Drohneneinsätze bei bbk.bund.de.

Details	
Vorfall	Kørperverletzung
Ursache	fahrlæssigkeit
Ort	Steinhøfe, Pberlingen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.schwaebische.de • www.josephinum.at • www.bbk.bund.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de